

Liturgie

7. '43.

Sonntag nach Himmelfahrt



**Regelmäßige
Eucharistiefeier**

Altarbuch

So. n. Himmelfahrt Christi

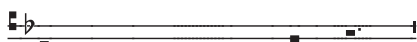
III Heilige Eucharistiefeier

Es wird verlesen:


die 1. Epistel St. Petrus – 4, 7 - 11

und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Johannes verkündigt – 15, 26b - 16, 4.

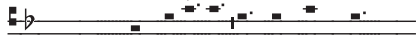
1. Anrufung - stehend



Als Du Heiland der Welt.
Als Du Ende der Welt.
O König unse - ren Trost.



A. Ehre sei Dir, o Christe.



zuletzt A. Halleluja! Ehre sei Dir,
o Christe.

Als Du die Herzen Deiner Jünger durch die Verheißung des Heiligen Geistes erquickst und ihre Seelen mit Deinem Frieden gestärkt hast, wurdest Du in die Herrlichkeit aufgenommen, o Christe, unser Erlöser; denn Du bist der Sohn Gottes, der Heiland der Welt.


A. Ehre sei Dir, o Christe.

Als Du unsere Erlösung vollbracht, und was im Himmel und auf Erden ist, eins gemacht hattest, wurdest Du in die Herrlichkeit aufgenommen, o Christe, unser Gott. In dieser Herrlichkeit bleibst Du unwandelbar, und verkündest allen, die Dich lieben; Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt.

A. Ehre sei Dir, o Christe.


O König der Ehren, HErr Sabaoth, der Du im Triumph über die Himmel emporgestiegen; wir bitten Dich, laß uns nicht als Waisen zurück, sondern sende auf uns herab die Verheißung des Vaters, den Geist der Wahrheit, unseren Trost.
A. Halleluja. Ehre sei Dir, o Christe.

2. Sündenbekenntnis – stehen



Um Frieden und Heil von oben,
laßt uns zum HErrn flehen:

A. HErr, erbarme Dich.



Um Frieden und Einheit des
gesamten Volkes Gottes auf dem
dem rechten Weg des Glaubens
und des Lebens, laßt uns zum ...

Um Frieden † und Heil von oben, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Kyrie, eleison. // HErr, erbarme Dich.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Kyrie, eleison.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Kyrie, eleison

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Kyrie, eleison.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Kyrie, eleison.

Darauf knien alle.

Eingedenk aller Deiner Heiligen Empfehlen wir, Sünder, uns und unser ganzes Leben Dir, o liebreicher Vater, und bitten Dich, vergib uns alle unsere Sünden; befreie uns durch die Kraft Deines Heiligen Geistes von aller Unreinheit des Geistes und des Leibes, und gib, daß wir andern von Herzen verzeihen, wie wir Dich um Deine Vergebung bitten, damit wir Dir hinfort in einem neuen Leben dienen, zur Ehre Deines heiligen Namens, durch unseren HErren und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

3. Absolution

A. *Indikative Form – alle knien, Liturg steht*

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. **A.** Amen.

B. *Deprekative Form – alle knien*

Nach Deiner großen Güte, o HErren, unser Gott, erzeige uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

4. *Friedensgruß – wird nach 3.A. nur durch höhere Geistlichen gesagt.*

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

5. *Versikel – werden übersprungen.*

6. Gebet des kleinen Eintritts

Heiliger HErren und Gott, heilige uns und mache uns Deines Priestertums würdig; führe uns mit reinem Gewissen an den Altar Deiner unerschaffenen Herrlichkeit. Reinige unsere Herzen von jeder Befleckung und vertreibe von uns jede schlechte Empfindung. Segne Geist und Seele, und gestatte uns den Gottesdienst mit Ehrfurcht vor Dir zu verrichten und Dich zu lobpreisen, Du Höchster. Denn Du bist der Dreieinige, der alles segnet und heiligt, und Dir sei Preis und Ehre, Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und allezeit, und in Ewigkeit. **A.** Amen.

7. Kyrrie -Rufe

HErren, erbarme Dich (unser).

A. HErren, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErren, erbarme Dich unser.

A. HErren, erbarme Dich unser.

8. "Gloria" - Lied des kleinen Einzugs – alle stehen

Ehre sei Gott || in der Höhe * und Friede auf Erden den || Menschen Seiner Gnade. * Wir loben Dich, wir || preisen Dich, * wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist || Deine Herrlichkeit.

HErren und Gott, Könnig des Himmels, * Gott und Vater, || Herrscher über das All. * HErren, eingeborener Sohn, || Jesus Christus. * HErren und Gott, Lamm || Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbar||me Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: || nimm an unser Flehen; * Du

sitzest zur Rechten des Vaters: * o ||
erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du allein der Herr, * Du allein der Höchste: Jesus Christus, * mit dem Heiligen Geist, * zur Ehre Gottes des Vaters. || Amen. Halleluja.

9. Liturgischer Gruß

Der Herr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

10. Versammlungsgebet

Lasset uns beten!

O Gott, König der Ehren, Du hast zu dieser Zeit Deinen Sohn Jesum Christum in großem Triumph in Dein himmlisches Reich erhöht; laß uns nicht als Waisen zurück, sondern sende Deinen Heiligen Geist, uns zu trösten und zu jenem Ort zu erheben, wohin unser Heiland Christus uns vorangegangen ist, um Seiner Verdienste willen, desselben Herrn Jesus, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei Ehre, in Ewigkeit.
A. Amen.

11. Lesung der Epistel

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: A. Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied

Wenn die Frau gebiert || ist sie traurig, * weil ihre Stunde gekommen ist. * Wenn sie aber das Kind geboren hat, denkt sie nicht mehr an || die Bedrängnis * vor Freude darüber, daß ein Mensch zur || Welt gekommen ist.

So seid auch || ihr jetzt traurig. * Aber ich werde euch wiedersehen. * Da wird euer || Herz sich freuen. * Und eure Freude nimmt euch niemand || weg. – Halleluja!

13. Evangelium

Der Herr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das hl. Evangelium...

A. Lob sei Dir, Christe.

Wort Gottes, unseres Erbarmers

A. Ehre sei Dir, o Herr.

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Glaubensbekenntnis



Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen Herrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten (Gottes) des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebensspender, der von dem Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und

apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Opferung

Ein Diakon oder ein anderer Diener:

Ehrt den HERRN mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HERR Sabaoth, ob ich euch nicht auf tun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen verweigert nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

OHERR, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

17. Lied des großen Einzugs – stehend

Sende uns, o HERR, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

Vater und dem Sohn sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit - Amen.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser – am Diakontisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben – am Altar

HERR und Gott, nimm die Gebete und Opfergaben Deiner Gläubigen an. Laß uns diese Feier mit ganzer Hingabe begehen, damit wir einst das Leben in der Herrlichkeit des Himmels erlangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren HERRN. **A.** Amen.

20. Annahmegebet – gebeugt:

HERR, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

Herr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen. **A.** Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HERRN Jesum Christum: **A.** Der HERR sei mit deinem Geiste. Der HERR nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HERrengebet

Beten wir nun getreu seiner Weisung, der uns in die Himmel vorangegangen ist!

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HERR sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HERRN.

Lasset uns danken dem HERRN, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation - Danksagung

Würdig bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Besonders preisen wir Dich zu dieser Zeit für die glorreiche Auffahrt Christi, unseres Heilandes, zu Deiner Rechten, der nach Seiner Auferstehung sich seinen Aposteln lebendig gezeigt hat. In ihrer Gegenwart wurde ER in die Himmel aufgenommen, woher ER wiederkommen und zum zweitenmal in Herrlichkeit jenen erscheinen wird, die auf Ihn warten, zur Vollendung ihres Glaubens und zur ewigen Seligkeit. Und darum: Preist ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt ihm und preist seinen Namen.

Nun werden die Gaben abgedeckt.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du, HERR Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN. Hosanna in der Höhe.

Gesunge
Passung

Würdig bist Du, unser
HERR und Gott, Preis
und Dank und Macht zu empfan-

gen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Besonders preisen wir Dich zu dieser Zeit für die glorreiche Auffahrt Christi, unseres Heilandes, zu Deiner Rechten, der nach Seiner Auferstehung sich seinen Aposteln lebendig gezeigt hat. In ihrer Gegenwart wurde ER in die Himmel aufgenommen, woher ER wieder kommen und zum zweitenmal in Herrlichkeit jenen erscheinen wird, die auf Ihn warten, zur Vollendung ihres Glaubens und zur ewigen Seligkeit. Und darum: Preist ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr

Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt ihm und preist seinen Namen.

Nun werden die Gaben abgedeckt.

A. Heilig, heilig, heilig ...

Postanctus

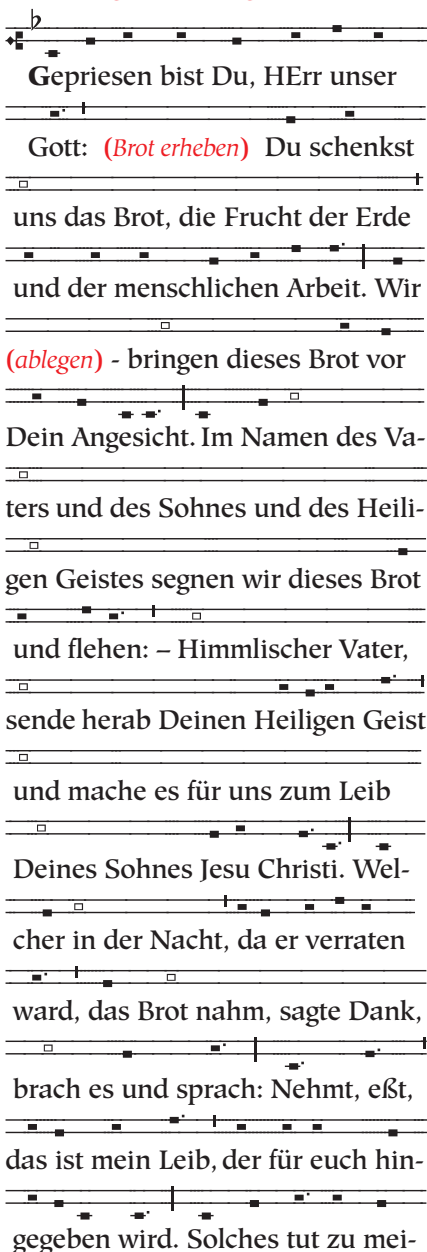
Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst.

A. Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht und Kraft unserm Gott in Ewigkeit.

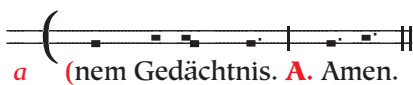
27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

27.1. Konsekration des Brotes

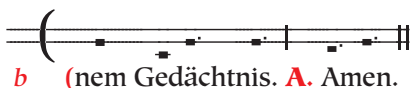
A. Gesungene Fassung



Gepriesen bist Du, HErr unser
Gott: (*Brot erheben*) Du schenkst
uns das Brot, die Frucht der Erde
und der menschlichen Arbeit. Wir
(*ablegen*) - bringen dieses Brot vor
Dein Angesicht. Im Namen des Va-
ters und des Sohnes und des Heili-
gen Geistes segnen wir dieses Brot
und flehen: – Himmlischer Vater,
sende herab Deinen Heiligen Geist
und mache es für uns zum Leib
Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-
cher in der Nacht, da er verraten
ward, das Brot nahm, sagte Dank,
brach es und sprach: Nehmt, eßt,
das ist mein Leib, der für euch hin-
gegeben wird. Solches tut zu mei-



a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.



b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

B. Gesprochene Fassung

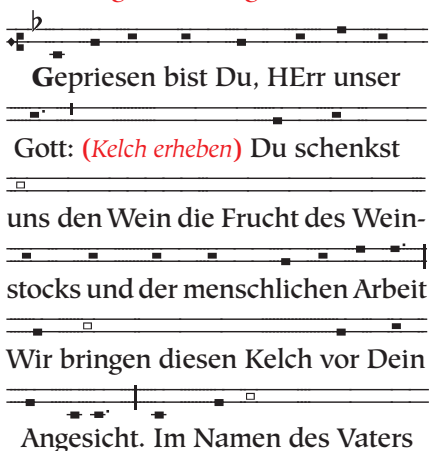
Gepriesen bist Du, HErr, un-
ser Gott: Du schenkst uns
das Brot, die Frucht der
Erde und der menschlichen Arbeit.
Wir bringen dieses Brot vor Dein
Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Soh-
nes und des Heiligen Geistes seg-
nen wir † dieses Brot und flehen:
-Himmlischer Vater, sende herab
Deinen Heiligen Geist, und mache
es für uns zum Leib Deines Sohnes
Jesu Christi. Welcher in der Nacht,
da Er verraten ward, das Brot
nahm, sagte Dank, brach es und
sprach:

**Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB,
DER FÜR EUCH HINGEGEBEN
WIRD. Solches tut zu meinem Ge-
dächtnis. A. Amen.**

27.2. Konsekration des Kelches

A. Gesungene Fassung



Gepriesen bist Du, HErr unser
Gott: (*Kelch erheben*) Du schenkst
uns den Wein die Frucht des Wein-
stocks und der menschlichen Arbeit
Wir bringen diesen Kelch vor Dein
Angesicht. Im Namen des Vaters

und des Sohnes und des Heiligen

Geistes segnen wir diesen Kelch

und flehen: – Himmlischer Vater,

sende herab Deinen Heiligen Geist

und mache ihn für uns zum Blute

Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-

cher nach dem Mahle auch den

Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn

und teilt ihn unter euch. Dieser

Kelch ist das Neue Testament in

meinem Blute, welches für euch

vergossen wird. Solches tut, so oft

ihr ihn trinkt zu mei-

a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

B. Gesprochene Fassung

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: – Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis.

A. Amen.

28. Opfergebete mit der Fürbitte

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HERRN Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfertgabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

*Gesung
Fassung* **M**it Lob und Dank geden-
ken wir unseres HErrn Jesu Christi,
o gütiger Vater, und feiern das Ge-
dächtnis unserer Erlösung. Wir ver-
künden seinen Tod und sein Hinab-
steigen zu den Vätern, bekennen
seine Auferstehung und Himmel-
fahrt und erwarten sein Kommen
in Herrlichkeit. Wir bringen und
stellen Dir dar seinen Leib und
sein Blut, das Opfer, das Dir
wohlgefällt und der ganzen Welt
Heil bringt. Siehe an jenes Opfer,
welches vollgütig, genugsam und
vollkommen einmal für immer, für
die Sünde der ganzen Welt einst
am Kreuze dargebracht worden
ist und gib, daß alle, die Anteil
haben an dem einen Brot und dem
einen Kelch, ein Leib werden im

Heiligen Geiste, eine lebendige
Opfergabe in Christo, zum Lob
Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Die eucharistischen Gaben zudecken.

Räucherung

Den Weihrauch und ein reines Op-
fer * bringt Dir die Heil'ge Kirche
dar: * und wenn die Wolke zu Dir
aufsteigt * bedeckend Deinen
Gnadenthron, * **R.** so schau Dein
Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädi-
ger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Die Fürbitte des Opferebets

Heiliger Vater, laß uns die vollen
Segnungen der Fürsprache und des
Leidens Deines geliebten Sohnes,
die Vergebung unserer Sünden und
das ewige Leben zuteil werden.
Solches begehren wir, o HErr, für
alle, die in der Gemeinschaft Dei-
ner heiligen Kirche stehen. Für sie
und für alle, für welche Du gebeten
sein willst, bringen wir Dir dieses
unser Opfer dar, und tragen Dir un-
ser Gebet vor: – besonders geden-
ken wir zu dieser Zeit der glorrei-
chen Himmelfahrt Deines Sohnes
Jesu Christi, unseres HErrn, und
harren in gewisser Hoffnung, daß
Er ebenso wiederkommen wird,
wie Er aufgefahren ist. Und wir bit-
ten Dich, tröste uns inzwischen mit
Deinen mannigfachen Gaben, stille
das Sehnen unserer Seelen mit
Deiner Freude und festige uns bis
auf den Tag Seiner Erscheinung.
A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. Gedächtnisse - alle stehen

Gedächtnisse der Lebenden

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch Deine göttliche Heimsuchung verherrlicht sind: des Zion und Deiner gesamten Kirche auf Erden. Füge sie zusammen in eine heilige Einheit und laß ihr die reinen Gaben Deines Geistes zuteil werden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Laß Deine Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten segensreich wirken. Gedenke aller Freudenboten des Evangeliums und aller Engel, Priester, Diakone und Diakonissen, damit wir in Reinheit und Heiligkeit diesen unseren Gottesdienst als heilige Erstlinge vor Deinem Gnadenthron vollenden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch aller Bischöfe und Vorsteher der Christenheit. Durch Deine Liebe laß sie ihre Ämter recht ausrichten, die Unterschiede ablegen, die Spaltungen überwinden und mit dem ihnen anvertrauten Volk und mit den jüdischen Brüdern in Christo erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Städte und Länder und aller Menschen. Läutere sie durch Deine Gerichte zum Heil und laß alle Verführten, alle Moslems und Heiden zu Christo sich bekehren, Ihn als den Friedefürsten zum Frieden empfangen, gute Werke tun und erlangen das ewige Leben. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller verfolgten Christen, aller Kranken, Bedrängten und Leidenden, jeder betrübten Seele, der ungeborenen Kinder der Leibesfrucht und aller, welche Deiner Hilfe bedürfen. Hilf ihnen, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns;
einige, vollende und heile uns, und
erfülle alle Deine Verheißungen.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf
uns und erlöse uns.

Gedächtnis der Entschlafenen

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind: der Patriarchen und Heiligen der alten Zeit. Deines Dieners Johannes des Täuflers, der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Gebälerin unseres HErrn und Gottes Jesu Christi; der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der seligen Märtyrer und Bekenner; und aller Deiner Heiligen, welche im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders **NN**). **A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit.

A. Amen.

31. Brotbrechung - alle knien

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HERRN Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben. *währenddessen:*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionssaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

33. Rüstgebete

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitztest zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturg mit den Gaben zum Volk:

Das Heilige den Heiligen: A. Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. A. Amen.

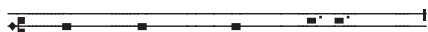
35. Kommunionsspendung

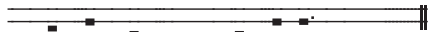
36. Kommunionlied

Im Hause meines Vaters sind viele || Wohnungen; * Ich gehe, um euch eine || Stätte zu bereiten. * Ich komme wieder und werde euch || zu mir nehmen, * damit auch || ihr dort seid, wo ich bin.

Ich werde euch nicht als Waisen || zurücklassen, * ich will zu euch kommen || und euch wiedersehen; * euer Herz || wird sich freuen * und eure Freude || wird euch niemand nehmen.

37. Entlassung - danach knien alle.

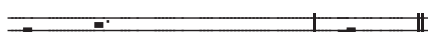

Bleibt nunmehr in Christo.


A. Amen. In uns bleibe Er.

oder


Ge - lobt, ge - ehrt sei Je-


A. Ruhm, Lob und Eh - re, Macht



sus Christus, unser HErr!
und Kraft, in Ewig - keit. Amen.

oder nach vorheriger Melodie

Lasset uns immer herzlich rufen unsern HErrn. **A.** Komm bald, HErr Jesu, säume nicht, Maranatha. Amen.

38. Gebet nach der Kommunion

 HErr Jesu Christe, Du hast uns für eine kleine Weile verlassen und uns die Verheißung gegeben, daß Du wiederkommen und uns zu Dir nehmen willst; wir bitten Dich, stärke uns durch dieses heilige Sakrament also, daß wir in Geduld auf Deine Erscheinung warten und als würdig erachtet werden, in Dein Reich einzugehen; der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder  HErr Jesu, Du hast uns die Verheißung gegeben, daß Du wiederkommen und uns zu Dir nehmen willst, auf daß wir immer mit Dir seien; verleihe uns nun eine solche Gemeinschaft mit Dir, daß unsere Seelen allezeit sich nach jenem Tag sehnen, da wir Dich in Deiner Herrlichkeit schauen werden, unsere niemals untergehende Sonne. Dir sei Herrlichkeit in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist.

A. Amen.



Formulare der Gottesdienste